PREMIERE SCHAUSPIEL

Ein Sommernachtstraum

Komödie von **William Shakespeare**

REGIE: Nicolas Charaux | BÜHNE, KOSTÜME: Michael Lindner | SOUND/ KOMPOSITION, MUSIKALISCHE LEITUNG: Sixtus Preiss | DRAMATURGIE: Deborah Ziegler | MIT: Mia Antonia Dressler, Pauline Gloger, Anja Lenßen; Vivian Frey, Florian Graf, Matthis Heinrich, Leonard Pfeiffer, Rico Strempel

Fliehende, sich Suchende und sich verirrende Liebende, eine Elfenkönigin, die mit einem Esel schläft und ein Schauspieler, der unbedingt den Löwen spielen will: In keiner anderen Komödie treibt Shakespeare sein komisches Spiel so weit. Die Liebe ist dabei immer auch wie das „Betreten einer Gefahrenzone" (Jan Kott).
In Athen wird die Hochzeit von König Theseus mit der besiegten Amazone Hippolyta vorbereitet, eine Schar von Handwerkern will zu Ehren der Feierlichkeiten die Tragödie von „Pyramus und Thisbe" aufführen. Der Bürgertochter Hermia droht am selben Tag die Heirat mit dem jungen Demetrius, obwohl sie doch Lysander leidenschaftlich liebt. Die Liebenden fliehen in den Athener Wald, hier regiert das Elfenkönigspaar Titania und Oberon und deren teuflischer Kobold Puck. Sein Zaubertrank setzt alle Gesetze des Tages außer Kraft, kann Träume entstehen lassen, aber manchmal auch zum Albtraum werden und Liebende in Rasende verwandeln. Im Wald herrscht schon bald lustvolles Chaos.
Shakespeares Komödie (1596) ist ein Superlativ. Sie ist das meistgespielte und bekannteste Theaterstück der Welt. Vielleicht weil Shakespeares Poesie so klug, so menschlich und so wahr ist, dass sie immer wieder über die schnöde Wirklichkeit triumphiert, seit mehr als 400 Jahren.

MATINEE: So., 04.05.2025, 11.15 Uhr – Foyer Großes Haus
PREMIERE: **Fr., 09.05.2025**, 19.30 Uhr
TERMINE: 11./15./24./31.05., 20./26.06., 02./06.07.2025 – Großes Haus (+ Wiederaufnahme 2025/26)
EINFÜHRUNG jeweils 30 Minuten vor Beginn – Froyer Großes Haus

PREMIERE MUSIKTHEATER

Don Giovanni

Dramma giocoso in zwei Akten von **Wolfgang Amadeus Mozart**
Libretto von Lorenzo Da Ponte
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

MUSIKALISCHE LEITUNG: GMD Killian Farrell | REGIE, BÜHNE, KOSTÜME: Hinrich Horstkotte | DRAMATURGIE: Matthias Heilmann | CHOR: Roman David Rothenaicher | MIT: Lubov Karetnikova, Lena Kutzner/Emma McNairy, Sara-Maria Saalmann/Monika Reinhard; Mark Hightower, Aleksey Kursanov, Shin Taniguchi, Selcuk Hakan Tiraşoğlu, Tomasz Wija | Opernchor | Meininger Hofkapelle

Er steht für den unersättlichen Frauenhelden überhaupt: Don Giovanni. In jeder erfolgreichen Verführung liegt schon der Gedanke an die nächste. Wie sein Diener Leporello vermerkt hat, sind es gar tausend Damen quer durch Europa. In Mozarts Oper allerdings will ihm nichts glücken. Ein Versuch bei Donna Anna scheitert durch plötzliches Erscheinen ihres Vaters, dem Komtur, der im Kampf mit Giovanni fällt. Donna Elvira, eine vergangene Affäre, will nichts als Rache an dem Untreuen und Bauernmädchen Zerlina kann sich im letzten vernünftigen Moment der Anziehungskraft des Schwerenöters entwinden. Als Giovanni die Statue des von ihm getöteten Komtur provokant zum Abendessen einlädt, scheint sein Schicksal besiegelt.
Während Mozarts Popularität in seiner Wahlheimat Wien erheblich nachließ, feierte man ihn insbesondere für seine „Hochzeit des Figaro" in Prag als Star. So folgte dort auch schnell der Auftrag zu einer neuen Oper, bei deren Themenwahl Mozart und Da Ponte freie Wahl hatten. Schnell entschied man sich für den viel bearbeiteten Don-Juan-Stoff, und in nur wenigen Monaten schufen beide ein Juwel der Opernliteratur, das 1787 im Prager Ständetheater seine umjubelte Uraufführung erlebte.

MATINEE: So., 25.05.2025, 11.15 Uhr – Foyer Großes Haus
PREMIERE: **Fr., 30.05.2025**, 19.30 Uhr
TERMINE: 01./07.06., 05.07.2025 – Großes Haus (+ Wiederaufnahme 2025/26)

PREMIERE SCHAUSPIEL

Es war Sommer. Und weil es Sommer war, war es warm.

von **Maria Milisavljević**, Uraufführung / Auftragswerk

REGIE: Anna Stiepani | BÜHNE, KOSTÜME: Thurid Peine | DRAMATURGIE: Katja Stoppa | MIT: Noemi Clerc, Ulrike Knobloch, Christine Zart; Gunnar Blume, Paul Maximilian Schulze

Nach „Alte Sorgen" nimmt Maria Milisavljević in ihrem, für das Staatstheater Meiningen als Auftragswerk entstehenden Text, nun das Schicksal der vielen von Wohnungs- oder Obdachlosigkeit Betroffenen in den Blick. Sie schildert auf eindringliche Weise, was es bedeutet, für die Gesellschaft „unsichtbar" zu sein. Eine Frau sitzt mit einem Kaktus in ihrer Wohnung im Osten Berlins. In dieser Wohnung hat sie ihr ganzes Leben verbracht, den Fall der Mauer erlebt und ihre Tochter großgezogen. Diese ist bereits verstorben und die Wiedervereinigung liegt vierunddreißig Jahre zurück, die Erinnerungen an all das sind zwischen den Wänden jedoch noch lebendig. Nun soll die Wohnung bald auch nur noch Erinnerung sein: Ein Investor hat das Gebäude gekauft, die Frau muss ausziehen. Eine neue Bleibe gibt es nicht, es droht die Wohnungs-, wenn nicht sogar Obdachlosigkeit. Da steht auf einmal eine junge Frau vor ihrer Tür, die für eine reibungslose Räumung sorgen soll. Bei einem Glas Wein kommen sich die beide Frauen näher und schnell hallen zwischen den Wänden Stimmen aus der Vergangenheit wieder, werden Schicksale anderer Wohnungs- und Obdachlosen hörbar, entspinnen sich aber auch hoffnungsvolle Träume und Möglichkeiten. Mit schimmernder Poesie und großer Empathie für ihre Figuren gibt die Autorin den Menschen eine Stimme, die unter den oft problematischen Wohnverhältnissen leiden, beschreibt ihren emotionalen Verlust und ihren Kampf um Ansehen und Würde.

KOSTPROBE: Do., 15.05.2025, 19.00 Uhr – Kammerspiele
PREMIERE: **Sa., 24.05.2025**, 19.30 Uhr
TERMINE: 27.05., 08./15./21./26.06., 05.07.2025 – Kammerspiele (+ Wiederaufnahme 2025/26)
EINFÜHRUNG: je 25 Minuten vor der Vorstellung

PREMIERE PUPPENTHEATER

Heute ist heute, morgen ist morgen

Ein **jüdisches Märchen**
ab 5 Jahren

TEXT: Falk P. Ulke | KOMPOSITION, MUSIKALISCHE LEITUNG, LIVE-MUSIK: Jo Rosenbrück | AUSSTATTUNG, PUPPENBAU: Falk P. Ulke | DRAMATURGIE: Henning Bakker | PUPPENSPIEL: Falk P. Ulke

Der Flickschuster Levi führt ein einfaches Leben. Mit der Reparatur kaputter Dinge, welche ihm die Menschen seiner Stadt bringen, bestreitet er mehr schlecht als recht seinen Lebensunterhalt. Aber er ist zufrieden mit dem, was er mit seiner Hände Arbeit verdient. Der missgünstige König jedoch versucht, ihn auszutricksen und stellt ihn auf die Probe. Aber Levi meistert mit seiner Bauernschläue jede Aufgabe, die ihm übertragen wird und wendet sie zu seinem Nutzen. Durch seine ehrliche und einfache Art gelingt es ihm sogar, den König von dessen Zorn und Zweifeln zu befreien.
Weisheit und Poesie der ostjüdischen Erzählkunst vereinen sich zu einem Märchen der ganz besonderen Art und lassen die Zuschauer in eine scheinbar längst vergessene Welt des Schtetl eintauchen. Die jüdische Erzähltradition ist ein über Jahrhunderte gepflegtes Kulturgut. Es hat seine Wurzeln in den Geschichten des Talmud, der Thora und den gesammelten Weisheiten der Kabbala. So finden sich auch in unserer Kultur Spuren dieser großen Erzähltradition.
Umrahmt wird das Märchen von den so wandelbaren Tönen der Geige des Klezmermusikers Jo Rosenbrück, dessen Melodien zugleich fremd und doch vertraut wirken.

PREMIERE: **Fr., 23.05.2025**, 10.00 Uhr
TERMINE: 25./27.05., 09./11.06.2025 – Rautenkranz

GASTSPIEL

Konzert des Kammerorchesters Basel

Johannn Sebastian Bach und sein noch junger Bewunderer **Felix Mendelssohn Bartholdy**

VIOLINE: Vilde Frang | SOPRAN: Julia Doyle | VIOLINE, LEITUNG: Baptiste Lopes

Auch wenn sich andere Romantiker wie Robert Schumann später noch eingehender mit dem Thomaskantor beschäftigt haben – Felix Mendelssohn Bartholdy gebührt die Ehre, am 11. März 1829 mit der ersten (Wieder-)Aufführung der dafür neu eingerichteten Matthäus-Passion die Renaissance der Vokalwerke Bachs eingeleitet zu haben. In diesem Konzert des Kammerorchesters Basel stehen sich beide Komponisten – Bach und sein noch junger Kollege an der Berliner Singakademie – freundlich gegenüber. Und Vilde Frangs Violine verschmilzt aufs Schönste mit Julia Doyles Sopran in ausgewählten Kantaten-Arien mit Solovioline.

Johann Sebastian Bach
Violinkonzert A-Dur BWV 1055r.
Konzert für zwei Violinen d-Moll BWV 1043
„Jesus soll mein erstes Wort", aus Kantate BWV 171
„Auch mit gedämpften, schwachen Stimmen", aus Kantate BWV 36
„Laudamus te", aus der h-Moll-Messe BWV 232
„Erbarme dich", aus der Matthäuspassion BWV 244
für Sopran arrangiert von Felix Mendelssohn Bartholdy

Felix Mendelssohn Bartholdy
Streichersinfonie Nr. 12 g-Moll

TERMIN: **Fr., 02.05.2025**, 19.00 Uhr – Großes Haus

GALA-KONZERT AUF DER WARTBURG EISENACH

Sängerwettstreit 25 #2

Gala-Konzert mit Preisträgerinnen und Preisträgern **internationaler Wettbewerbe** auf der Wartburg mit der **Meininger Hofkapelle** unter der Leitung von **GMD Killian Farrell**

Wie bereits im Juni 2023 geben sich Preisträger internationaler Wettbewerbe aus Frankreich, Kanada und Mexiko ganz in der Tradition des sagenumwobenen Sängerwettstreits auch 2025 wieder ein Stelldichein im Festsaal der Wartburg.
Am 2. Mai um 19.30 Uhr sind diese aufstrebenden Gesangstalente in einem Gala-Konzert mit der Meininger Hofkapelle unter der Leitung von GMD Killian Farrell zu erleben. Zuvor bekommen die Sänger aus Marmande, Montreal, Mexiko City und vom Pariser Konservatorium die Chance, mit Celine Dutilly, Vocal Coach des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper und Professorin der Hochschule für Musik und Theater in München, sowie Alan Hamilton, Studienleiter der Staatsoper Stuttgart, intensiv an ihrem Repertoire zu arbeiten. Die Preisträger präsentieren ihr Können ebenfalls in einem Vorsingen vor Theaterintendanten und Castingdirektoren.
Im Festsaal der Wartburg erwartet Sie zum Abschluss dieses Projektes ein musikalisches Feuerwerk junger Stimmen auf höchstem Niveau.

TERMIN: **Fr., 02.05.2025**, 19.30 Uhr – Wartburg, Eisenach

KAMMERMUSIK

9. Foyerkonzert

Trio con brio mit Werken von **Wolfgang Amadeus Mozart**

MIT: Lilit Grohmann-Khachatryan (Violine), Gideon Wieck (Viola), Gayane Khachatryan (Violoncello)

Tauchen Sie ein in die Welt der Wiener Klassik mit Wolfgang Amadeus Mozarts Divertimento Es-Dur, KV 563 – einem Juwel der Kammermusik. Dieses Werk für Violine, Viola und Violoncello fasziniert durch seine melodische Schönheit, ausgewogene Form und beeindruckende Tiefe. In sechs Sätzen entfaltet sich eine Vielfalt an Stimmungen: von heiterer Leichtigkeit über anrührende Kantabilität bis hin zu virtuoser Brillanz. Mozart komponierte dieses Divertimento 1788 in jener Zeit, in der auch seine letzten drei großen Sinfonien entstanden. Es gilt als eines der bedeutendsten Werke für Streichtrio und besticht durch eine raffinierte Stimmführung sowie meisterhafte Balance zwischen den Instrumenten.

TERMIN: So., 18.05.2025, 11.15 Uhr – Foyer Großes Haus

AUSBLICK SAISONFINALE

Sommerfest 2025

„Sommernachtstraum" mit Beiträgen aus dem Musiktheater- und Schauspiel-Ensemble, Puppentheater, Bands (Eleeza, Jamtonic), DJs (Black Scorp), Modern Style Dancers u. a.

Wenn die Dämmerung sanft den Englischen Garten umhüllt, laden wir ein zum rauschenden Fest unter freiem Himmel. Musik und Tanz verweben sich mit Lachen und Lust – schließlich entleihen wir das Motto Shakespeares „Sommernachtstraum", der die Irrungen und Wirrungen der Liebe aufs Schönste zelebriert.
Staunen Sie mit kindlicher Freude und lassen Sie sich verzaubern von der besonderen Kunst der Waldwesen, Elfen und Faune. Auch köstliche Speisen und erlesene Getränke werden Ihre Sinne betören.
Entdecken Sie den Englischen Garten ganz neu, wenn Sie unsere Spielorte „Puckswinkel", „Waldbühne", „Feeninsel" und „Elfenhain" zur Unterhaltung einladen. Dort spielen unsere Künstler aus Musiktheater und Schauspiel, ebenso Bands wie „Jamtonic" und „Eleeza" oder DJs wie „Black Scorp". Die „Modern Style Dancers" begeistern mit Tanz und Kostüm, und bei Einbruch der Dunkelheit entfalten die Leuchtfiguren von „Gnadenlos Schick" ihren Lichterglanz und entzünden Feuerkünstler den Zauber der Nacht. Natürlich darf zum großen Finale das Feuerwerk nicht fehlen, denn wie heißt es bei Shakespare so schön? *„Die Nacht vergeht, der Tag beginnt, wir träumten nur – doch schön war's, Kind!"*

TERMIN: **Sa., 12.07.2025**, Einlass 19.00 Uhr – Englischer Garten
Info: Einlass ausschließlich rechts neben dem Gr. Haus
TICKETS: 35 Euro
TIPP: **Kostümverkauf** aus dem Theaterfundus am 24.05.2025, 11-14 Uhr, Werkstattgebäude, Eintritt frei

AUSBLICK AUF NÄCHSTE SAISON

Vorverkaufsstart 2025/26

VVK-Start am 21.05.2025, für das Weihnachtsmärchen **„Eine Weihnachtsgeschichte"** bereits am 20.05.2025

Den ausführlichen Spielplan mit allen Premieren, Wiederaufnahmen, Konzerten und Sonderveranstaltungen finden Sie unter www.staatstheater-meiningen.de

VORVERKAUFSSTART AM 21.05.2025

Premieren 2025/26

MUSIKTHEATER

19.09.2025	*GH*	**Didone abbandonata (DSE)**	*Domenico Sarro*
24.10.2025	*GH*	**Der Freischütz**	*Carl Maria von Weber*
05.12.2025	*GH*	**Die Csárdásfürstin**	*Emmerich Kálmán*
09.01.2026	*KS*	**Riemannoper**	*Tom Johnson*
13.02.2026	*GH*	**Cardillac**	*Paul Hindemith*
27.03.2026	*GH*	**Das Rheingold**	*Richard Wagner*
12.06.2026	*GH*	**Otello**	*Giuseppe Verdi*

SCHAUSPIEL

05.09.2025	*GH*	**Die Jungfrau von Orleans**	*Friedrich Schiller*
13.09.2025	*KS*	**Ellen Babić**	*M. von Mayenburg*
15.11.2025	*KS*	**Die Perser**	*Aischylos*
16.01.2026	*GH*	**Floh im Ohr**	*Georges Feydeau*
06.03.2026	*GH*	**Biermann – Drachentöter (UA)**	*Wolf Biermann / Martin Heckmanns*
14.03.2026	*KS*	**Fabian oder Der Gang vor die Hunde**	*Erich Kästner*
15.05.2026	*GH*	**Die Wildente**	*Henrik Ibsen*
23.05.2026	*KS*	**Tom auf dem Lande**	*Michel Marc Bouchard*

BALLETT

19.11.2025	*GH*	**Romeo und Julia (UA)**	*Sergei Prokofjew*

JUNGES SCHAUSPIEL

27.09.2025	*RK*	**Alle außer das Einhorn**	*Kirsten Fuchs*
08.11.2025	*GH*	**Eine Weihnachtsgeschichte**	*C. Dickens*
18.04.2026	*KS*	**Wir Kinder vom Bahnhof Zoo**	*Christiane F. / K. Hermann, H. Rieck*
11.06.2026	*RK*	**Greta**	*Daniel Ratthei*

PUPPENTHEATER

12.09.2025	*RK*	**Frau Holle**	*Brüder Grimm*
06.03.2026	*RK*	**Hochhausprinzessin (UA)**	*Natasha Farrant*
13.06.2026	*KS*	**Frankenstein**	*Mary Shelley*

JUNGE MUSIK

07.09.2025	*GH*	**Karneval der Tiere**	*Camille Saint-Saëns*
12.11.2025	*GH*	**1. Jugendkonzert**	*Rachmaninow*
26.11.2025	*RK*	**2. Notentanz im Rautenkranz**	*Violoncello*
02.04.2026	*GH*	**2. Jugendkonzert**	*Morricone, u.a.*
22.04.2026	*KS*	**Mit Georg II. unterwegs**	*Beethoven u.a.*

Theaterkasse

Telefon 03693/451-222, **Fax** 03693/451-301
kasse@staatstheater-meiningen.de

Theaterkasse, Bernhardstraße 3, 98617 Meiningen
Mo: 8–16 Uhr, Di–Fr: 8–18 Uhr, Sa: 10–12 Uhr

Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn in der jeweiligen Spielstätte

Karten online www.staatstheater-meiningen.de

Preise

GROSSES HAUS °		Musiktheater		Schauspiel		Jugendkonzert Kindertheater		Sinfonie-konzerte
		KAT. A*	KAT. B**	KAT. A*	KAT. B**	KINDER	ERW.	
Fremdenloge	I	43,00	40,00	34,00	32,00	9,00	12,00	27,00
1. Rang Mitte	II	37,00	34,00	30,00	27,00	9,00	12,00	25,00
1. Parkett	III	37,00	34,00	30,00	27,00	9,00	12,00	21,00
2. Parkett	IV	35,00	32,00	29,00	26,00	9,00	12,00	25,00
1. Rang Seite	V	23,00	21,00	21,00	19,00	9,00	12,00	21,00
2. Rang Mitte	VI	28,00	26,00	23,00	22,00	8,00	11,00	20,00
3. Rang R. 1–4	VII	15,00	13,00	13,00	11,00	7,00	10,00	18,00
2. Rang Seite	VIII	15,00	14,00	15,00	13,00	8,00	11,00	17,00
3. Rang R. 5–7	IX	11,00	9,00	10,00	8,00	5,00	8,00	13,00

* KAT. A: *Freitag, Samstag, Sonntagnachmittag, Feiertag (inklusive Premieren)*
** KAT. B: *Montag bis Donnerstag, Sonntagabend (inklusive Premieren)*

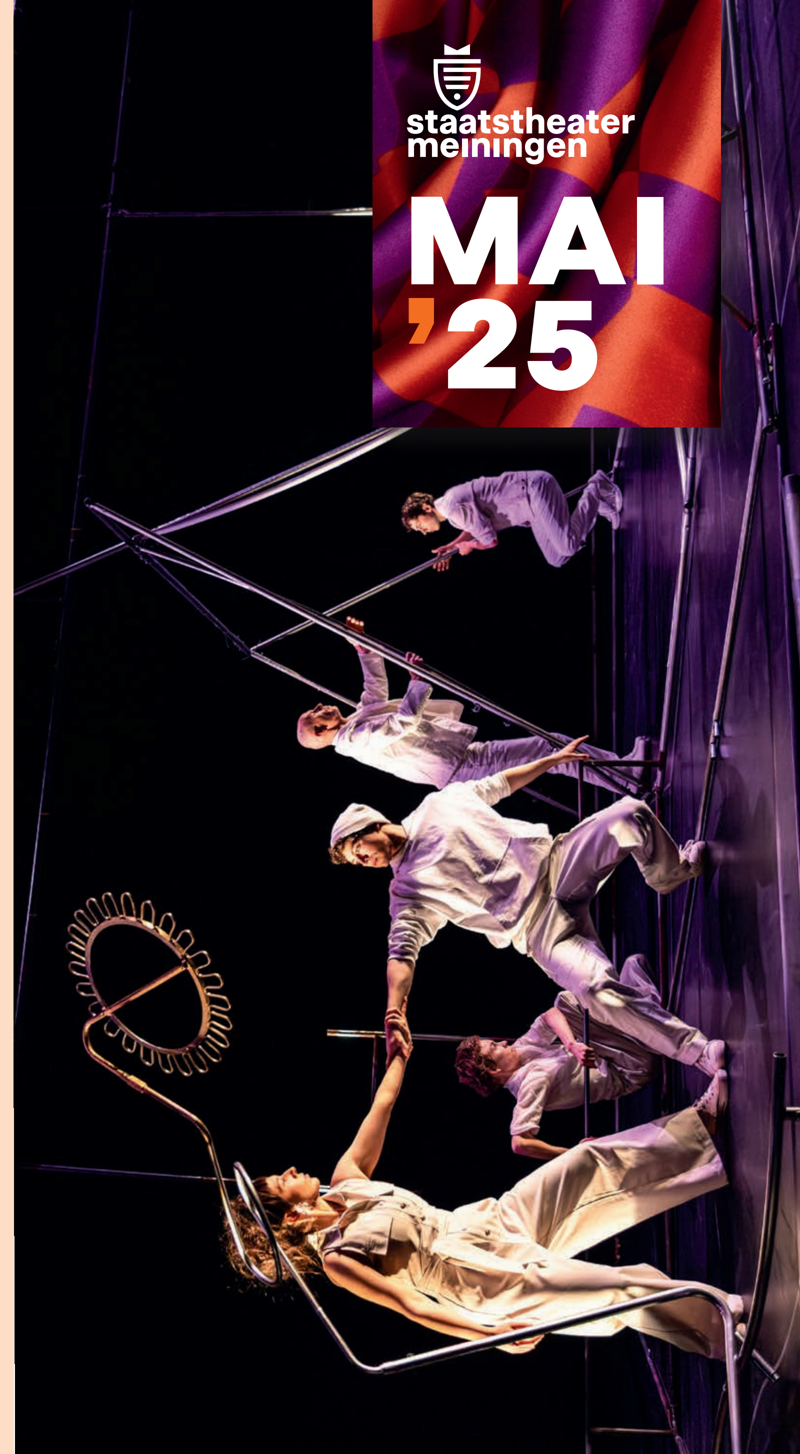
KAMMERSPIELE	Schauspiel		Musiktheater	
	FREIVERKAUF	ERMÄSSIGT	FREIVERKAUF	ERMÄSSIGT
Parkett	15,00	13,00	15,00	13,00
Rang	13,00	10,00	13,00	10,00

FOYER GROSSES HAUS / KAMMERSPIELE UND FOYER / RAUTENKRANZ	Puppentheater / Kinderkonzerte	Foyer Kammerkonzert / Liederabend	Lesungen
Erwachsene	10,00	10,00	5,00
Kinder bis 14 J.	5,00	5,00	5,00

ERMÄßIGUNGEN Ermäßigungsberechtigt° sind: Rentner, Schwerbeschädigte (ab GdB 50), Ausweis „B" = 1 Freikarte, Arbeitslose, Empfänger von Sozialhilfe
Studierende ab 26 Jahren (bitte entsprechenden Nachweis vorlegen), Schüler, Auszubildende bis 20 Jahren und Studierende bis 25 Jahren erhalten eine Ermäßigung von 50 % im Großen Haus.

° Ausgenommen sind Gastspiele, Sonderkonzerte und Sonderveranstaltungen.

AUFSCHLAG Für besondere Inszenierungen, Sonderkonzerte und -veranstaltungen kann ein Preisaufschlag pro Karte erhoben werden.



staatstheater meiningen

MAI '25

DIE RÜCKEROBERUNG DER HOFFNUNG